

Informationsblatt zur Heizung/Lüftung der Hörsäle und Seminarräume im Hörsaal- und Institutsgebäude

Aula, Hörsaal 1, Hörsaal 2 und Foyer

Die Einstellung der Heizung (bzw. im Sommer: der Lüftung) in der Aula, im Hörsaal 1, im Hörsaal 2 sowie im Foyer wird automatisch durch die Kollegsverwaltung per GLT (Gebäudeleittechnik) programmiert. Das Hochschulsekretariat teilt der Kollegsverwaltung vor Semesterbeginn die entsprechenden Zeiten gemäß dem Stunden- und Raumplan mit. Daher ist es wichtig, alle Änderungen in der Raumbelugung sowie Belegungen für individuelle Veranstaltungen dem Hochschulsekretariat vorab mitzuteilen, damit eine rechtzeitige Einstellung der Heizung/Lüftung veranlasst werden kann.

Sollte die Programmierung einmal versagen, besteht die Möglichkeit, den Not- schalter zu betätigen. Dieser befindet sich im Hörsaal 1 und im Hörsaal 2 neben den Türen bei den Lichtschaltern (beschriftet mit „Lüftung“), in der Aula im *rechten* Seitenraum (an der Wand zu den Toiletten hin).

Seminarräume und Konferenzraum

Die Heizung in den Seminarräumen im 1. Obergeschoss sowie im Konferenz- raum wird nicht automatisch programmiert, sondern ist in jedem Raum direkt einzustellen. Die Voreinstellungen sind so, dass eine Mindesttemperatur von 18 Grad und eine Höchsttemperatur von 23 Grad nicht unter- bzw. überschritten werden kann. Innerhalb dieser Bandbreite können alle Nutzer die Heizung nach ihren jeweiligen Bedürfnissen einstellen. Eine individuelle Einstellung durch die Kollegsverwaltung für jede Veranstaltung erfolgt nicht. Nach dem Ende einer Veranstaltung sollte darauf geachtet werden, die Temperatur auf einen mittleren Wert einzustellen und die Fenstertüren zum Balkon fest zu schließen.

Bei Problemen bitte Herrn Jung, E-Mail: haustechnik@sankt-georgen.de, Tel. 281 kontaktieren.

Frankfurt am Main, im April 2006

Petra Muth

Hochschulsekretariat